

WIRKUNGSVOLLE NUTZERKOMMUNIKATION

Lebensraum
erhalten

Netto-Null
erreichen

Ressourcen
schonen

Resiliente
Strukturen schaffen

Gesamten Gebäudelebenszyklus betrachten

- Graue Energie eines Gebäudes ist grösser als Betriebsenergie
- Ressourcenschonung und Dematerialisierung gemeinsam mit Energieeffizienz in den Fokus rücken

Wirkungsvolle Nutzerkommunikation

- Relevante Akteure aller Lebenszyklusphasen identifizieren und frühzeitig in Prozesse einbinden
- Kommunikation und Kooperation zwischen Akteuren fördern



- Verantwortlichkeiten
 - Akteure ihrer Verantwortlichkeiten bewusst machen und zum Handeln befähigen
 - Rolle, Verantwortlichkeiten und Handlungsmöglichkeiten müssen klar zugewiesen sein



- Sinn aufzeigen
 - Sensibilisieren und handlungsfähig machen
 - Verständnis für Gebäude schaffen und Potentiale aufzeigen
 - Verständnis für übergeordnete Ziele (Netto-Null, Energiestrategie, Agenda 2030) schaffen



- ModeratorIn einbinden: Identifikation mit dem Prozess schaffen!
 - Initiiert Prozess
 - Ist Vertrauensperson aller Beteiligten
 - Verbindet relevante Stakeholder miteinander
 - Aktiviert beteiligte Akteursgruppen
 - Erweitert Sichtweise und behält übergeordnete Ziele im Fokus



- Partizipation fördern: Jeder kann einen Beitrag leisten!
 - Relevante Akteure der Lebenszyklusphasen einbeziehen
 - Einzelne Bedürfnisse aufnehmen
 - Bedürfnisse gemeinsam in Richtung Netto-Null ausrichten
 - Bevölkerung aktiviert und befähigt sich gegenseitig

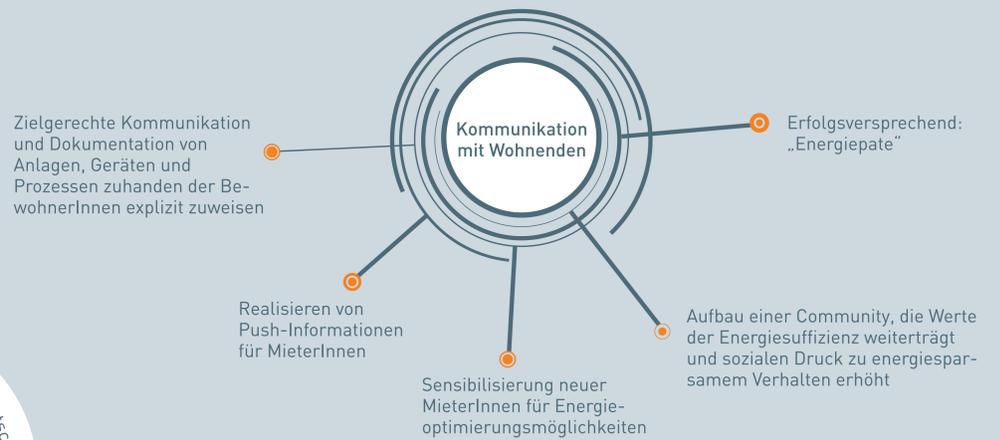


Bewirtschaften – Beispiel 1: Energieoptimiertes Bewirtschaften und Betreiben von Wohngebäuden (ZUMOD)

ZIEL: Potential zur Reduktion Energieverbrauchs ausschöpfen und Performance Gap schliessen

RELEVANTE AKTEURE: EigentümerInnen, Bewirtschafter, Wohnende

LÖSUNG: Modell eines Managementprozess für Zusammenarbeit und Kommunikation einbinden. Bedarfe auf Ebene Strategie-, Steuerungs- und Umsetzungsprozesse.

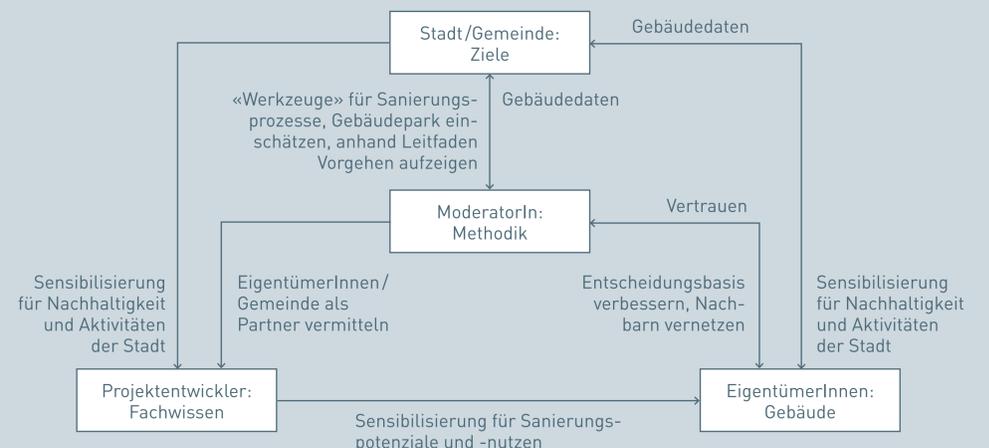


Erhalten – Beispiel 2: Energetische Erneuerung in Gemeinden (SAN-CH)

ZIEL: Sanierungsrate erhöhen

RELEVANTE AKTEURE: Stadt/Gemeinde, Projektentwickler, EigentümerInnen, ModeratorIn

LÖSUNG: ModeratorIn als Aktivator und verbindendes Element zwischen den Akteuren



Ansprechpartner



Rebekka Ryf
ryf@intep.com
+41 (0) 44 578 11 01



Sunna Seithel
seithel@intep.com
+41 (0) 44 578 11 41



Projekt ZUMOD

Projektzeitraum: 2018–2021

Drittmittelgeber: Bundesamt für Energie, EnergieSchweiz

Umsetzungspartner:

Konventionelle Wohngebäude Zürich, MINERGIE-Wohngebäude Flawil, 2000-Watt-Wohnareal Basel



Projekt SAN-CH

Projektzeitraum: 2021–2023

Drittmittelgeber:

Bundesamt für Energie

Umsetzungspartner:

Stadt Baden, Stadt Winterthur, Gemeinde Glarus, Gemeinde in Kanton Genf